

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M.,  $\frac{1}{4}$  1000 M.,  $\frac{1}{4}$  500 M. — Für Nichtmitglieder Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsbetragen die Preise 1500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M. Ort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Im Illustrierten Teil: Mitgl.  $\frac{1}{4}$ , Seite 3000 M., Nichtmitgl.  $\frac{1}{4}$ , Seite 1575 M.,  $\frac{1}{4}$ , Seite 825 M. Nichtmitgl.  $\frac{1}{4}$ , S. 6000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 3150 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 1650 M. Auf alle Preise Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 278.

Leipzig, Donnerstag den 30. November 1922.

89. Jahrgang.



②

Luthmer-Schmidt

## Empire- und Biedermeiermöbel aus Schlössern und Bürgerhäusern

Mit 12 Textabbildungen und 120 Lichtdrucktafeln

In Halbleinen gebunden etwa 10000 M.

Auslandspreis 60 Schw. Frs.

Diese zweite, bedeutend erweiterte Auflage des Werkes „Bürgerliche Möbel aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts“ wurde von dem Direktor des Frankfurter Kunstgewerbemuseums Prof. Dr. Robert Schmidt neu bearbeitet und eingeleitet. Die Sammlung zeigt sowohl Innenräume wie einzelne Möbel und andere Ausstattungsstücke. Sie bietet dem Kunstgewerbler und dem Möbelschreiner eine Fülle von Anregungen, und ist auch für alle Sammler und Kunstreunde von grösstem Wert.

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.  
Frankfurt am Main / Grüneburgweg 98